

(Budapester Effekten- und Wechselverkehr.) Die erhebenden Siegesmeldungen von der italienischen Front haben die Börse heute in eine außerordentlich starke Kaufstimmung versetzt, die auch diesmal besonders den Bankwerten zugute kam. Eine sprunghafte Erhöhung erfuhren besonders Vaterländische Bank-Aktien, die am Freitag zu k 690 geschlossen hatten und heute zum Kurse von k 775 eröffneten, um im weiteren Verlaufe bis k 835 zu steigen. Ungarische Kredit avancierten bis k 1552, Oesterreichische Kredit bis k 1180. Eskomptebank, die Freitag zu k 856 geschlossen wurden heute bis k 910 gehandelt. Kommerzialbank gingen bis k 6520. Holzbank wurden ex Kupon bis k 1070 umgekehrt, und Agrarbank erreichten den Kurs von k 1207. Diese Hochkurse erfuhren jedoch später eine mehr oder weniger starke Abschwächung, die besonders bei den Aktien der Vaterländischen Bank intensiv blieb. Diese Aktien schließen zu k 795, Holzbank zu k 1041, die übrigen Bankwerte, mit Ausnahme von Eskomptebank, blieben um 10—20 k niedriger. Verkehrswerte, namentlich Schiffswerte, waren gleichfalls steigend, auf dem Lokalmarkt zeigte sich großes Kaufinteresse für Mühlenpapiere, Budapester wurden um k 500, Viktoria um k 800 höher bewertet. Eisen-, Kohlen-, Ziegel- und sonstige Industriepapiere tendierten ruhig.